

evangelischer Gemeindebrief Haffen-Mehr-Mehrhoog



(„Winterkirche“ in Mehr)

aus dem Inhalt:

- Rückblick: Advent und Weihnachten
- Ausblick: Wahlen zum Presbyterium

INTERNETAUSGABE ohne Geburtstage etc.

2023/1 März - Mai

Liebe Leserinnen und Leser

Vor etwa 45 Jahren habe ich einmal in der Gruppenleiterschulung des CVJM Trier, also des Christlichen Vereins Junger Menschen, zum Thema Öffentlichkeitsarbeit gelernt:

Wenn ein Hund einen Briefträger beißt,
dann ist das normal und keine Meldung wert.

Wenn aber ein Briefträger einen Hund beißt,
dann ist das etwas Besonderes und kommt in die Zeitung.

Ich hab mal nachgeschaut, fast 1.000 sollen es jedes Jahr sein, also Briefträgerinnen und Briefträger, die gebissen werden. In die andere Richtung habe ich keine einzige Beißattacke gefunden.

Auch wenn es damals noch keine angeblich „sozialen“ Netzwerke gab, so hat sich seitdem wenig verändert.

Wenn wir – also der Besuchsdienstkreis – gute 200 Besuche im Jahr durchführen und dann doch mal jemand vergessen wird, weil diejenige, die den Besuch machen wollte, erkrankte und die Vertretung zugesagt hat, es aber nicht aufgeschrieben hat und und und, dann ist es schade, wenn der eine ausgefallene Besuch in Erinnerung bleibt und die anderen 199 einfach als „normal“ vergessen werden.

Wenn wir aus seelsorglichen Gründen vieles auf unserem Friedhof möglich machen, was eigentlich nicht geht, was auch nicht für die Ohren der Öffentlichkeit bestimmt ist, dann ist es schade, wenn manche nur die eine Ecke auf dem Friedhof sehen, an denen die Wege nicht frei von Unkraut sind.

Wenn Menschen sich in ihrer Freizeit intensiv ehrenamtlich für unsere Gemeinde einsetzen, in den Gruppen und Kreisen, im Presbyterium, auf dem Friedhof, in den Gottesdiensten, dann ist es schade, wenn man dann darauf hingewiesen wird, was eben mal schiefgelaufen ist, vergessen wurde, wo Fehler gemacht wurden.

Und dann sind da noch – gerade in der Jugendarbeit – all die Gespräche, Hilfen, Wegweisungen, die erst recht nicht für die Öffentlichkeit bestimmt sind.

Manchmal habe ich aber das Gefühl, da ist doch etwas Neues, etwas, was es in der oben genannten Schulung Ende der 70er Jahre noch nicht gab.

Manchmal habe ich das Gefühl, das ist kein Long-Covid sondern ein Post-Covid Symptom. Also etwas, was nach der Corona-Pandemie auftritt und dessen Auswirkungen man selbst so leicht übersieht.

Fast drei Jahre lang war man mehr oder weniger auf sich selbst zurückgeworfen. Viele soziale Kontakte brachen ab – aber man war auch immer weniger in der Situation, auf die sozialen Kontakte Rücksicht nehmen zu müssen. Die Masken schafften nicht nur Distanz, sie verbargen auch die Emotionen. Wochenstrukturen waren plötzlich nicht mehr verbindlich: Donnerstag 14.00 Uhr habe ich die und die Gruppe, da gehe ich immer hin – das galt plötzlich nicht mehr.

Nun ist wieder alles möglich.

Plötzlich sind da wieder Menschen, die andere Meinungen vertreten als ich.

Plötzlich muss ich mich wieder auseinander setzen mit den jungen Menschen, die meinen: euer Verkehrsstau ist weniger wichtig als unser Überleben auf diesem Planeten.

Aber da ist auch die Postkarte, die ich letztens erhalten habe, gute 200 km ist sie gereist. Ein Dankeschön stand drauf. Sie waren Heilig Abend in unserem Gottesdienst – mit dem Fahrrad, da sie mit der Bahn angereist waren und die Fahrräder im alten Haus noch standen. Aber zurück ging es dann nicht mehr aus gesundheitlichen Gründen. Und dann kam das Dankeschön an unsere Gemeinde, an unser Küsterehepaar, das sie nach Hause gefahren hat nach Mehrhoog, sich um die Räder gekümmert hat und und und.

Darum ist es mir ein besonders Anliegen, an diesem ersten Gemeindebrief im neuen Jahr 2023 – vielleicht ist es ja auch wirklich der erste Gemeindebrief post-covid – all jenen zu danken, deren Namen auf den folgenden Seiten nicht auftauchen. Weil sie in der Stille so vieles für unsere Gemeinde tun, weil es ihnen wichtig ist. Weil es so „normal“ ist ohne das eine Gemeinde und eine Kirche niemals existieren könnte. Auch wenn das eine oder andere mal schief läuft.

Dazu zwei Fundstücke aus dem Neuen Testament:

Aus dem Brief des Paulus an die Epheser:

Seid vielmehr allen gegenüber freundlich und geduldig und geht nachsichtig und liebevoll miteinander um. Setzt alles daran, die Einheit zu bewahren, die Gottes Geist euch geschenkt hat; sein Frieden ist das Band, das euch zusammenhält.

Oder auch – mit einem Augenzwinkern – aus dem 1. Brief des Paulus an die Korinther:

Ich wünschte, ihr würdet euch ein klein wenig Unverstand von meiner Seite gefallen lassen! Seid nachsichtig mit mir, ich bitte euch darum!

Ihr

Erwin Krämer, Pfarrer



AdventLeuchten



Über 200 Besucherinnen und Besucher kamen am Samstag vor dem 1. Advent zum Gemeindezentrum in Mehrhoog, um „Advent-Leuchten“ zu erleben unter der Federführung von Diakon Sven Jäger und unserem Jugendzentrum Underground. Vor dem beleuchteten Glockenturm feier-

ten wir auch die 1. Adventsandacht. „Der König kommt und hört deine Geschichte!“ war das Thema der Andacht, die von Diakonin Gudrun Krämer vorbereitet wurde. Olga Amamitsch gestaltete mit ihren Gitarrenkindern und einer Ukrainerin eine sehr zu Herzen gehende Meditation mit Sandmalerei zum Krieg in der Ukraine und spielte dazu Lieder zum Advent im Saxophon-Duett. Unser Chor stimmte uns in die Adventszeit ein.

Crêpes und Würstchen, Glühwein und Kinderpunsch luden noch zum Verweilen ein, außerdem hatte unser Basar schon geöffnet.

Die Idee zum „AdventLeuchten“ wurde in der Corona-Zeit geboren, als keine Veranstaltungen in den Innenräumen möglich waren. Die Begeisterung und der Zuspruch ermutigen uns, auch kommenden ersten Advent wieder zum „AdventLeuchten“ einzuladen.

Doch jetzt freuen wir uns erst mal auf die helle Jahreszeit.

Weihnachten im Schuhkarton



Während unserer Jugendbildungsreise letzten Oktober erwuchs die Idee, die Kinder der Familien, die in der Armenküche der Gemeinde St. Ilie in Botosani versorgt werden, zu Weihnachten mit einem Paket zu beschenken.

Seit vielen Jahren sind wir mit Pfarrer Lucian Leonte freundschaftlich verbunden und konnten seine Armenküche immer wieder durch Spenden unterstützen. So können wir darauf vertrauen, dass die Pakete auch wirklich vor Ort ankommen. Ein guter Freund transportierte die Pakete auf seinen regelmäßigen Fahrten nach Rumänien bis ca 50 km zum Ziel. Von dort waren Claudia Hamburda mit ihrer Tochter Mihaela im Einsatz, um sie endgültig zur Armenküche zu transportieren.

So haben viele Menschen aus unserer Gemeinde und aus Rumänien gemeinsam diesen Kindern eine Freude bereitet. Etwa 50 Pakete konnten so übergeben werden – die meisten davon von unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden gespendet.

Herzlichen Dank allen!

Weihnachten: ohne viele helfende Hände geht nichts!



Die Krippe im Gemeindezentrum und der Weihnachtsbaum gehören seit Jahren zu unserem Weihnachtsfest. Doch sie gestalten sich nicht von selbst und die Heizelmännchen gibt es nur im Märchen.

Ohne viele helfende Hände geht nichts.

Darum ganz herzlichen Dank an alle, die mitgemacht haben: Vom 1. Advent – AdventLeuchten – Adventskaffee – Adventsbasar - AdventErleben – bis zu den Weihnachtsgottesdiensten samt Krippe und Tannenbaum – und anschließend musste ja auch alles wieder abgebaut und weggeräumt und saubergemacht werden.

Manches war zum Anschauen, zum Essen und Trinken, zum Genießen, manches wurde zur tatkräftigen Unterstützung unserer Jugend.

Schön, dass wir so viele helfende Hände haben.



Es war Heilig Abend und unser Organist stand mit seinem Wagen hinter einem Notarztwagen im Einsatz und dann am Altjahresabend standen wir ohne den Organisten, der kurzfristig erkrankt war, da. Was wären wir da ohne unseren Posaunenchor.



1.379,78 € für die Jugendarbeit unserer Gemeinde

Herzlichen Dank für 1.379,78 €, die im Rahmen unseres Adventsbars und Adventskaffees zusammengekommen sind.

***Gudrun Enkrott und die Frauen der Frauengemeinschaft,
Karin Mölders mit dem Handarbeitskreis,
Anneliese und Jan Scheepers***

und nicht zuletzt die Jugendlichen vom Underground selbst
haben Basar und Kuchentheke mit verführerischen Dingen bestückt, so dass viele – Gott sei Dank – nicht widerstehen konnten und diese erstaunliche Summe für unsere Jugendarbeit zusammentrugen.

Energiesparen: Gottesdienst im Gemeinderaum Mehr



Im Januar und Februar feierten wir die Gottesdienste in Mehr im Gemeinderaum nebenan. Schon im letzten Jahr war dem Presbyterium bewusst, für die energieintensiven Gottesdienste im Winter in der Dorfkirche (Elektro-Fußbodenheizung) müssen wir eine Al-

ternative finden. Alle Gottesdienste in Mehrhoog zu feiern wäre aber auch nicht schön. So haben Elke und Werner Tenbroek unseren Gemeinderaum zum Gottesdienstraum hergerichtet. Ca. 30 Plätze bietet er nun. Da ja – leider – in dieser Zeit die Gottesdienste nicht besonders gut besucht sind, können wir dort nun energiebewusst im kleinen Kreis Gottesdienst feiern. Anschließend gibt es natürlich auch den üblichen Kirchenkaffee.

Dank auch an das Ehepaar Lackmann, das uns vor längerem mal ein älteres Keyboard überlassen hat – es tut nun gute Dienste!

Neu: die Nummer für alle Fragen rund um den Friedhof

Die Bürozeit montags 10.00 Uhr -12.00 Uhr entfällt, dafür ist Frau Patricia Gleißner zu den "normalen Tageszeiten" jetzt für Fragen zum Friedhof und Beerdigungen per Handy zu erreichen:

Friedhof & Bestattungen

Patricia Gleißner 0177-4135462

Termine individuell vereinbaren

Presbyteriumswahl 2024 – Vorankündigung

Im kommenden Jahr ist wieder Presbyteriumswahl!

Die Leitung einer Kirchengemeinde heißt in der Evangelischen Kirche im Rheinland Presbyterium, die Mitglieder des Presbyteriums sind Presbyterinnen und Presbyter. Diese Amtsbezeichnung leitet sich vom griechischen Wort für „Älteste“ ab, da früher Leitungsaufgaben eher älteren und erfahreneren Menschen aus der Gemeinde übertragen wurden.

Das Presbyterium leitet und verwaltet die Gemeinde. Es trifft Entscheidungen zum Beispiel über die Schwerpunkte der Gemeindearbeit, die Gottesdienstordnung, die Verteilung der Gelder, die Einstellung von Mitarbeitenden oder die Wahl des Pfarrers oder der Pfarrerin. Jedes Presbyterium wählt aus seiner Mitte einen Vorsitzenden oder eine Vorsitzende und Ansprechpersonen für bestimmte Aufgaben in der Gemeinde wie Jugendarbeit, Bauangelegenheiten oder Finanzen.

Alle vier Jahre wird das Presbyterium gewählt. **Die nächste Wahl findet am 18. Februar 2024 statt.** Wählen können alle Gemeindemitglieder, die konfirmiert sind, gewählt werden kann, wer mindestens 18 Jahre alt ist. Neben Gemeindemitgliedern werden auch Mitarbeitende der Gemeinde ins Presbyterium gewählt. Außerdem gehören die Pfarrerinnen und Pfarrer zum Presbyterium.

Zur Wahl stehen in unserer Gemeinde:

8 Presbyterinnen und Presbyter

2 Mitarbeiterpresbyter und Mitarbeiterpresbyterinnen

Zum Presbyterium gehört auch mindestens eine Vertreterin oder Vertreter der „jungen Generation“ – bis 28 Jahre alt. Diese Person wird aber von dem Gremium später berufen.

Wichtig:

Die Vorschlagsfrist – also die Zeit, in der die Vorschläge zur Wahl abgegeben werden können ist vom 4. bis 15. Juni 2023.

Da der nächste Gemeindebrief aber erst Ende Mai erscheint, bitte:

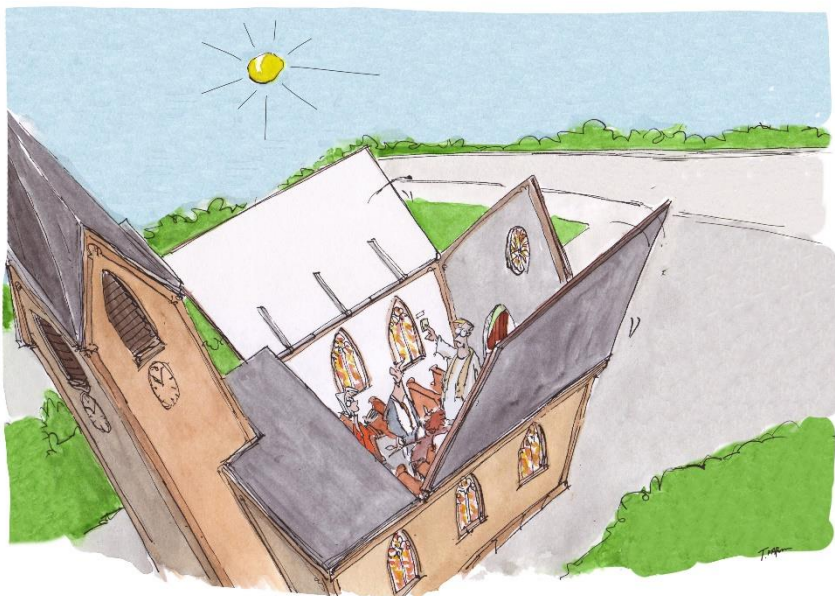
Machen Sie sich jetzt schon Gedanken, wen sie als Presbyterin oder Presbyter vorschlagen möchten.
Natürlich ist eine Wiederwahl der aktuellen Mitglieder möglich!

Hier noch mal in Kürze:

**Gewählt werden können alle Gemeindeglieder,
die am Wahltag 18 Jahre alt und konfirmiert oder Konfirmierten
gleichgestellt sind und noch nicht das 75. Lebensjahr vollendet
haben.**

Alle weiteren Infos im nächsten Gemeindebrief
Oder auf:

www.presbyteriumswahl.de



OSTERHOFFUNG

WELTGEBETSTAG AM 3. MÄRZ 2023



Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten am **3. März**

in **Haffen-Mehr**: 15.00 Uhr St. Vincentius, Mehr

in **Mehrhoog**: 15.00 Uhr Evangelisches Gemeindezentrum

Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am Freitag, den 3. März 2023, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext Eph 1,15-19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen

von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das einstehen, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte. Die Hauptinsel des 23 Millionen Einwohner*innen zählenden Pazifikstaats ist ungefähr so groß wie Baden-Württemberg. Auf kleiner Fläche wechseln sich schroffe Gebirgszüge, sanfte Ebenen und Sandstrände ab. Über 100 kleine Korallen- und Vulkaninseln bieten einer reichen Flora und Fauna Lebensraum. Bis ins 16. Jahrhundert war Taiwan ausschließlich von indigenen Völkern bewohnt. Dann ging die Insel durch die Hände westlicher Staaten sowie Chinas und Japans. Heute beherbergt Taiwan eine vielfältige kulturelle und sprachliche Mischung. Nur etwa 2% der Bevölkerung gelten als Indigene.

Der Konflikt zwischen der Volksrepublik China und Taiwan geht zurück auf den chinesischen Bürgerkrieg zwischen 1927 und 1949. Damals flohen die Truppen der national-chinesischen Kuomintang vor den Kommunist*innen nach Taiwan. Es folgte nicht nur der wirtschaftliche Aufschwung als einer der „asiatischen Tiger-Staaten“, sondern auch die Errichtung einer Diktatur. Nach langen Kämpfen engagierter Aktivist*innen z.B. aus der Frauenrechts- und Umweltbewegung fanden im Jahr 1992 die ersten demokratischen Wahlen statt.

Heute ist Taiwan ein fortschrittliches Land mit lebhafter Demokratie. Gerade die junge Generation ist stolz auf Errungenschaften wie digitale Teilhabe, Meinungsfreiheit und Menschenrechte. Der hektische Alltag in den Hightech-Metropolen wie der Hauptstadt Taipeh ist geprägt von Leistungsdruck, langen Arbeitstagen und steigenden Lebenshaltungskosten. Und doch spielen Spiritualität und Traditionen eine wichtige Rolle.

Die meisten Taiwaner*innen praktizieren einen Volksglauben, der daoistische und buddhistische Einflüsse vereint. Zentrum des religiösen Lebens sind die zahlreichen bunten Tempel. Christ*innen machen nur vier bis fünf Prozent der Bevölkerung aus.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag. Zum Weltgebets-tag rund um den 3. März 2023 laden uns Frauen aus dem kleinen Land Taiwan ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: „Glaube bewegt“!

Fliesen-, Platten- und Mosaikleger



Fliesenleger – Fachbetrieb

Nikolai Kistemann

In der Luv 3
46459 Rees-Haffen

+ (157) 58 30 70 05



Birkhoff

Agrarhandel GmbH

Floristen- u. Gartenbaubedarf



**Heimtier- und Gartenbedarf
Heizöl/Diesel/Flüssiggas/Holzpellets**

46485 Wesel - Schepersweg 41-61

46499 Hamminkeln - Bahnhofstr. 81

Tel.: 0281- 814-0

Tel.: 02857-9224

www.egn-birkhoff.de

Seit über 20 Jahren
...mit Sicherheit!
MEISTERBETRIEB
BLECKING
Elektro- & Haustechnik GmbH
Elektro - Sanitär - Heizung - Klima

Wir sind Ihr Fachbetrieb für

- E-Check in ortsfesten Anlagen, sowie für die Geräteprüfung
 - Privater Bereich
 - Industrie – Gewerbe – Gastronomie – Öffentliche Hand
 - Landwirtschaft
 - E-Mobility
- Elektro-Gutachtenerstellung für Ihre Immobilien bei An- und Verkauf
- Zertifizierung E-Mobility Fachbetrieb – VW Elli-Ladepartner

Für die Sommersaison

sind wir Ihr Partner wenn es um die automatische Gartenberegnung geht. Eine Beregnungsanlage spart Ressourcen und gibt Ihnen mehr Zeit Ihre grüne Oase zu genießen. In unserer Fachwerkstatt reparieren wir Ihre Garten- und Beregnungspumpe.

Besuchen Sie uns im Internet!

Notdienst 24h an 365 Tagen



Blecking Elektro- und Haustechnik GmbH
Bahnhofstr. 123, 46499 Hamminkeln-Mehrthoog
Telefon 02857 3444
Mobil 0171 5839910
E-Mail elektrotechnik-blecking@t-online.de
www.blecking-elektro-haustechnik.de

Durchführung sämtlicher Elektro- und Sanitärarbeiten
Heizungsinstallation und Wartung von Öl- und Gaskesseln
Verkauf und Reparatur von Haus- und Großküchengeräten
Satellitenempfangsanlagen, Radio- & Fernsehtechnik
Betonkernbohrservice, Bautrocknung
Vermietung von Notstromaggregaten bis 85 KVA
Wärmepumpen, Klimatechnik-Fachbetrieb
Service und Reparatur von Abwasserpumpstationen



Geburtstage

INTERNETAUSGABE

Aufgrund des Datenschutzes veröffentlichen wir keine Geburtstage, Taufen, Hochzeiten, Beerdigungen in der Internetausgabe.

Hinweis zum Datenschutz:

Die Veröffentlichung der Geburtstage in der vorliegenden Form im gedruckten Gemeindebrief ist weiterhin durch die Datenschutzregelungen möglich, soweit die Betroffenen nicht widersprochen haben. Sofern Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie Ihren Widerspruch schriftlich, mündlich oder per Mail bei unserem Gemeindebüro oder bei Pfarrer Erwin Krämer erklären.

Gemeindebüro im Gemeindezentrum Mehrhoog
Do 10.00 Uhr – 12.00 Uhr und 16.00 Uhr - 18.00 Uhr
Tel 02857-1240

Email: mehrhoog@kirchenkreis-wesel.net

Wir bitten, diesen Widerspruch möglichst frühzeitig, also vor dem Redaktionsschluss, zu erklären, da ansonsten die Berücksichtigung Ihres Wunsches nicht garantiert werden kann.

Bitte teilen Sie uns auch mit, ob dieser Widerspruch nur einmalig oder dauerhaft zu beachten ist

In der Internetausgabe, die auf unserer Webseite veröffentlicht ist, werden natürlich keine Daten bezüglich der Geburtstage und der Amtshandlungen veröffentlicht.

Silber-, Gold- oder Diamanthochzeit stehen bevor?

Hochzeitsjubiläen können wir vom Gemeindebüro aus nicht ermitteln. Wenn Sie einen Dankgottesdienst im Kreise Ihrer Lieben feiern möchten, wenden Sie sich bitte rechtzeitig an den Pfarrer.

Ein lieber Mensch ist im Krankenhaus?

Liegt einer ihrer Lieben im Krankenhaus und wünscht den Besuch des Pfarrers – bitte rufen Sie an!!! Nur so können wir es gemeinsam verhindern, dass jemand vergeblich auf Besuch wartet! – **Gerade heute in den Zeiten des Datenschutzes erfährt die Gemeinde nur sehr eingeschränkt, welches Gemeindeglied im Krankenhaus liegt.**

Freud und Leid

INTERNETAUSGABE

Aufgrund des Datenschutzes veröffentlichen wir keine Geburtstage, Taufen, Hochzeiten, Beerdigungen in der Internetausgabe.

Aus der Gemeinde Haffen-Mehr-Mehrhoog

Gottesdienste

An Sonn- und Feiertagen feiern wir im Wechsel im Gemeindezentrum Mehrhoog und in der Dorfkirche zu Mehr – siehe den Gottesdienstplan im Anschluss an diese Übersicht. Außerdem laden wir zu Familien- und Kindergottesdiensten ein. Nach jedem Gottesdienst gibt's Kirchenkaffee und einmal im Monat Mittagessen.

Angebote für Kinder

SIEHE AUCH SEITEN DES „UNDERGROUND“!

Mini-Clubs: für Mutter und Kind ab einem Jahr
Infos: Diakonisches Werk, Wesel, Lutherhaus
Frau Laurenz: Tel. 0281-156-240

Für Kinder sind die besten Zeiten montags bis freitags von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Underground.

Für Frauen:

Frauengemeinschaft

an jedem 2. Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr
Gemeindezentrum Mehrhoog,
Leitung: Gudrun Enkrott, Tel: 0157-31412328

Handarbeits- alle 14 Tage dienstags 14.30 Uhr
kreis Gemeindezentrum Mehrhoog
Leitung: Karin Mölders, Tel: 2568

NEU: KREATIVKREIS

Jeden 3. Donnerstag im Monat
19.30 Uhr im Gemeindezentrum Mehrhoog
Infos: siehe vorne im Gemeindebrief

Frühstücks- 9.00 – 11.00 Uhr, Gemeinderaum Dorfkirche Mehr
gesprächskreis: in der Regel jeden 1. Donnerstag im Monat
Leitung: Gudrun Krämer, Tel: 902241

Für Senioren

Seniorenkreis: an jedem 1. und 3. Mittwoch im Monat
14.30 Uhr - 17.00 Uhr, Gemeindezentrum Mehrhoog
Leitung: Rosemarie Meßner, Tel: 02857-2226

Chor

Für alle, die Freude am Singen haben:
Jeden Montag, 19.30 Uhr – 21.00 Uhr
Gemeindezentrum Mehrhoog
Leitung: Günter Schillings, Tel: 90 13 44

Posaunenchor

Probe: mittwochs 19.30 – 21.00 Uhr
Anfänger: nach Absprache
Leitung: Gudrun Krämer, Tel: 902241
Lust auf frische Luft? Wir brauchen „frische Luft“ – Bläserinnen und Bläser, die neu oder wieder anfangen wollen, jung oder jung geblieben sind, mit und ohne Notenkenntnisse. Instrumente sind vorhanden!

Besuchsdienstkreis

Jeden 1. Dienstag im Monat 18.30 Uhr – 19.30 Uhr
Gemeindezentrum Mehrhoog (bei Ferien bzw. Feiertagen nach Absprache)

Literaturkreis

Trifft sich nach Absprache!
Infos: Birgit Bremkamp Tel: 7473

Neuer Kreativkreis

Bewährtes weiterführen – Neues wagen

Unter diesem Motto wollen wir unseren Bastel- und Kreativkreisen neuen Schub geben.

Jeden 3. Donnerstag im Monat um 19:30 Uhr

Bei unseren Angeboten kann sich jede und jeder selbst ausprobieren. Die Produkte unserer Kreativität können gegen eine kleine Beteiligung an den Materialkosten mit nach Hause genommen werden, oder unsere Basare bereichern, um das Budget der Jugendarbeit aufzubessern.

Die nächsten Termine:

16. März 2023

20. April 2023

18. Mai 2023

Osterdekorationen mit Gudrun Enkrott

Insektenhotel mit Sven Jäger

Entfällt wegen des Feiertages

Bitte meldet Euch bis ca. 1 Woche vorher an, damit wir gut planen können. Wir freuen uns auf Euch

Gudrun Krämer

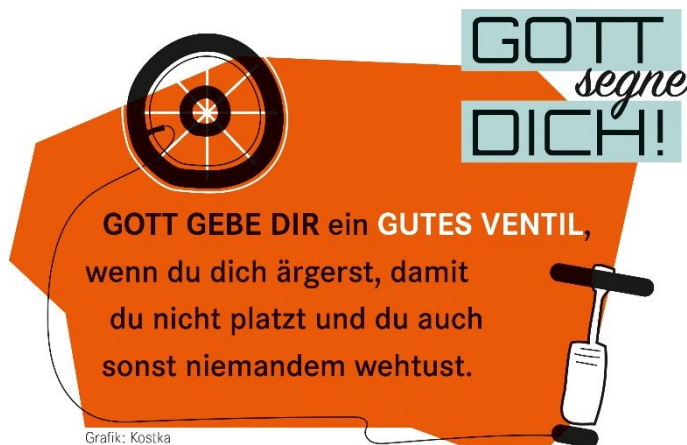
02857/902241

Gudrun Enkrott

0157-31412328

Melanie Kistemann

donnerstags im Gemeindebüro☺



Grafik: Kostka

Gottesdienste

05. März - *Reminiscere*

11.00 Uhr Mehrhoog Pfr. M. Dennig

12. März - *Okuli*

09.30 Uhr Mehr Pfr. E. Krämer

19. März - *Lätare*

11.00 Uhr Mehrhoog TEAM
FAMILIENGOTTESDIENST mit Mittagessen

26. März - *Judika*

09.30 Uhr Mehr Pfr. E. Krämer
11.00 Uhr Mehrhoog TEAM
Kindergottesdienst

Karwoche

Palmsonntag

2. April 11.00 Uhr Mehrhoog Pfr. St. Schulz

Gründonnerstag

06. April **19.00 Uhr** Mehr Diakonin G. Krämer + Team
mit Abendmahl (Wein)

Karfreitag

07. April 11.00 Uhr Mehrhoog Pfr. E. Krämer
mit Abendmahl (Saft)

Ostersonntag, 9. April

06.00 Uhr Dorfkirche Mehr Pfr. Krämer
**Feier der Osternacht – Beginn vor der Kirche
mit Posaunenchor**

11.00 Uhr Gemeindezentrum Mehrhoog TEAM
**Familiengottesdienst mit Ostereiersuche und der
Chorgemeinschaft, Agape-Feier und Mittagessen**

Ostermontag, 10. April

10.00 Uhr Brünen N.N.
Zentralgottesdienst für die Region

Mittwoch, 12. April

10.30 Uhr Kursana Haus Hoogefeld Pfr. Erwin Krämer

Konfirmationen 2023

*Die Konfirmationen finden alle in der
Dorfkirche in Mehr statt.*

*16. April – Quasimodogeniti
12.00 Uhr*

*23. April – Misericordias Domini
10.00 Uhr + 12.00 Uhr*

30. April - Jubilate

Kein Gottesdienst, da 5. Sonntag im Monat

07. Mai - Kantate

11.00 Uhr Mehrhoog Pfr. St. Schulz

14. Mai – Rogate

09.30 Uhr Mehr

N.N.

Christi Himmelfahrt – Donnerstag, 18. Mai

09.30 Uhr Hamminkeln

Pfr. S. Schulz

Open Air Familien-Gottesdienst im Garten des Gemeindezentrums Hamminkeln (Markstraße 5)

Zentralgottesdienst für die Region

21. Mai - Exaudi

11.00 Uhr Mehrhoog

TEAM

FAMILIENGOTTESDIENST mit Mittagessen

Pfingsten

Pfingstsonntag, 28. Mai

09.30 Uhr Mehr

Pfr. E. Krämer

mit Abendmahl (Wein)

11.00 Uhr Mehrhoog

TEAM

Kindergottesdienst

Pfingstmontag, 29. Mai – Zentralgottesdienste für die Region

Geplant: 10.00 Uhr Taufgottesdienst in der Issel

Bitte im Gemeindebüro Hamminkeln nachfragen: 02852-2116



KIRCHENKAFFEE

Nach jedem Gottesdienst in Mehrhoog und Mehr gibt's Kirchenkaffee!

Den vollständigen Gottesdienstplan der Region Mitte finden sie auf den nächsten beiden Seiten.

Vollständiger Gottesdienstplan

	KG An Issel und Rhein Bereich Wertherbruch	KG An Issel und Rhein Bereich Ringenberg - Dingden	KG An Issel und Rhein Bereich Hamminkeln
04./05.03. B Reminiszenz	So 9.30 A Glod	So 11.00 Dingden A Glod	So 9.30 Presbyterium Weltgebetstag der Frauen
11./12.03. Okuli	---	---	So 9.30 T Schulz
18./19.03. Lätare	So 11.00 Vorstellung der Konfis Glod	So 9.30 Dingden Vorstellung der Konfis Glod	So 9.30 Vorstellung der Konfis Schulz-Guth
25./26.03. Judika		So 9.30 Ringenberg Glod	----
01./02.04. A Palmarum	So 9.30 Glod	So 11.00 Dingden Glod	So 9.30 Schulz
06.04. Gründonnerstag	Do 19.00 Zentraler Gottesdienst mit Abendessen in Blumenkamp		
07.04. Karfreitag	Fr 9.30 A Glod	Fr 11.00 A Ringenberg Glod	Fr 9.30 A C Schulz
09.04. Ostersonntag	So 6.00 Osternacht Glod	Fr 11.00 A Dingden Glod	6.00 Osternacht A C Schulz 9.30 Schulz-Guth
10.04. Ostermontag	Mo 10.00 Zentraler Gottesdienst in Brünen		
15/16.04. Quasimodogeniti		So 9.30 Ringenberg mit Frühstück? Glod	So 9.30 NN
22./23.04. Misericordias Domini		---	----
29./30.04. Jubilae	Sa 17.30 Zentrale Andacht für W/R-D in Wertherbruch Team		So 9.30 Sommerfest KiTa Schulz-Guth
06./07.05. B Kantate		So 11.00 Dingden mit Mittagessen? Glod	So 9.30 Schulz
13./14.05. Rogate	So 10.00 A Konfirmation Glod		Fr 19.00 Konfiabendmahl Sa 16.00 Konfirmation So 10.00 Konfirmation Schulz-Guth
18.05. Himmelfahrt			So 9.30 Open-Air Schulz
20./21.05. Exaudi		So 10.00 Uhr A Ringenberg Konfirmation Glod	So 9.30 T Ronsdorf
28.05. Pfingsten	So 11.00 Dingden A Schulz-Guth		So 9.30 A Schulz-Guth
29.05. Pfingstmontag	So 10.00 Zentraler Taufgottesdienst in/an der Issel		

der Region Mitte

KG An Issel und Rhein Bereich Brünen	KG An Issel und Rhein Bereich BK -Flüren	KG Haffen-Mehr- Mehrhoog	
---	So 9:30 Bi Dennig	So 11.00 Mehrhoog Dennig	04./05.03. B Reminiszere
So 11.00 T Ronsdorf	----	So 9.30 Mehr Krämer	11./12.03. Okuli
So 11.00 Vorstellung der Konfis Ronsdorf	Sa 18.00 Bk Dennig	So 11.00 Mehrhoog Krämer	18./19.03. Lätare
----	9:30 Flü Dennig	So 9.30 Mehr Krämer	25./26.03. Judika
So 11.00 Schulz Goldkonfirmation	So 9:30 Bi Dennig	So 11.00 Mehrhoog Schulz	01./02.04. A Palmarum
Do 19.00 Zentraler Gottesdienst mit Abendessen in Blumenkamp		Do 19.00 A Mehr Diakonin G. Krämer	06.04. Gründonnerstag
Fr 9:30 Krämer	Fr 9:30 Flü A Dennig	Fr 11.00 A Mehrhoog Krämer	07.04. Karfreitag
So 9:30 NN	So 6:00 Osternacht? So 9:30 A Dennig	So 6.00 Osternacht Mehr So 11.00 A Mehrhoog Krämer	09.04. Ostersonntag
Mo 10.00 Zentraler Gottesdienst in Brünen		----	10.04. Ostermontag
----	Sa 18.00 BK So 9:30 Di Dennig	So 12.00 Konfirmation Krämer	15/16.04. Quasimodogeniti
So 11.00 Dennig	So 9:30 Flü Dennig	So 10.00 + 12.00 Konfirmationen Krämer	22./23.04. Misericordias Domini
----	So 9:30 Flü A Ronsdorf	----	29./30.04. Jubilate
Fr 19.30 Konfiabendmahl Sa 14.00 Konfirmation So 10.00 Konfirmation Ronsdorf	So 10.00 Konfirmation Blumenkamp Schulz-Guth	So 11:00 Mehrhoog Schulz	06./07.05. B Kantate
So 11.00 T NN	----	So 9:30 Mehr NN	13./14.05. Rogate
----	So 9:30 BK Dennig?	----	18.05. Himmelfahrt
----	Sa 18.00 BK So 9:30 Di Dennig	So 11.00 Mehrhoog Krämer	20./21.05. Exaudi
So 11.00 NN	So 9:30 Di Krämer	So 11.00 Mehrhoog A Krämer	28.05. Pfingsten
So 10.00 Zentraler Taufgottesdienst in/an der Issel		----	29.05. Pfingstmontag

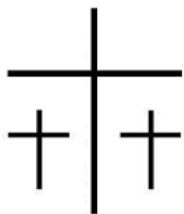


Interessiert?

Alle weiteren Infos bei Diakon Sven Jäger im Underground
Nachmittags: 02857-1240

s.h.jaeger@gmx.de





Bestattungen Rosenboom

Inh. Melanie Rosenboom-Wingers

Galaystr. 13, 46459 Rees-Haffen

Tel. 02857-5729690 oder 0171-2098018



Übernahme aller Formalitäten im Bestattungsfall

Familienbetrieb seit 1852



Rosenboom Bestattungen

Mehrhoog

geprüfter Bestatter

Bahnhofstraße 82, 46499 Hamminkeln

www.rosenboom-bestattungen.de

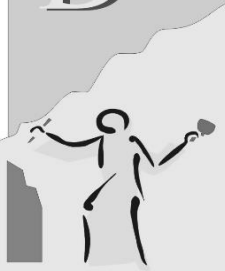
02857/2695 und 0178/4685704

D O P P

Steinmetz u. Bildhauermeister

Grabmalkunst & Bronzekunst

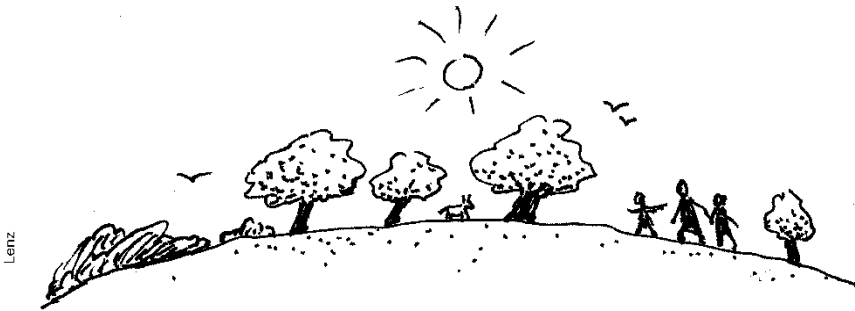
aus Mehrhoog



Gestalter im Handwerk

Tel. 02857 / 7788

Evangelische Frauengemeinschaft Haffen-Mehr-Mehrhoog



Die Frauengemeinschaft trifft sich jeden 2. Mittwoch im Monat von 14:30 Uhr bis 16:45 im Gemeindezentrum Mehrhoog.

8. März Pfr. Dr. Norbert Ittmann mit „*Märchen vom Glück*“

12. April Gudrun & Erwin Krämer
Bilder aus Lissabon - zwischen Geschichte und Kreuzfahrtschiffen

10. Mai Gudrun Enkrott & Team:
Weißt du noch? Wissenswertes aus den 60er

Infos bei:

Gudrun Enkrott, Tel: 02857-5610591 oder 015731412328

Einladung von „nebenan“: Seniorentanzgruppe

Unsere katholische Schwestergemeinde in Mehr lädt ein zur Seniorentanzgruppe:

Unter dem Motto „Tanzen hält jung“ trifft sich jeweils montags von 9:45 Uhr bis 10:30 Uhr die Seniorentanzgruppe unter der humorvollen und kompetenten Leitung von Margret Komescher im Mehrer Pfarrheim.

Jeder ist willkommen. Das Angebot ist kostenlos Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, jedoch die Freude an rhythmischer Bewegung nach schwungvoller Musik.

Hannelore Kortenbruck-Hoeijmans

Unsere Hilfe für die Ukraine

Seit Ende Februar sammeln wir in den Gottesdiensten die Klingelbeutelkollekte ein für die „reformierte Kirche in Transkarpatien“.



Die „reformierte Kirche in Transkarpatien“ befindet sich im Südwesten der Ukraine, also noch sehr weit weg vom aktuellen Kriegsgeschehen, aber natürlich auch immer bedroht durch Raketen- und Drohnenangriffe. Diese kleine evangelische Kirche (Nur etwa 1 % der Menschen in der Ukraine gehören einer evangelischen Kirche an.) kümmert sich intensiv um Binnenflüchtlinge in der Ukraine.

Direkt im Diakoniezentrum wohnen in den zehn Zimmern Mütter und Kinder sowie alte Menschen. Um das alles aufrecht zu erhalten, Stromrechnungen für das Altersheim, das Mutter-Kind-Zentrum und die Bäckerei zu bezahlen, braucht diese kleine Kirche Hilfe.

Dafür sammeln wir auch weiterhin in den Gottesdiensten und freuen uns über jede Spende auch außerhalb der Gottesdienste.

Dabei läuft die Unterstützung der reformierten Kirche über das Gustav-Adolf-Werk, dass vor allem in Europa aber auch in Südamerika und in anderen Teilen der Welt kleine evangelische Minderheitenkirchen unterstützt. So wissen wir, dass unsere Spenden auch ungeschmälert da ankommen, wo sie dringend gebraucht werden.

Das Gustav-Adolf-Werk unterstützt dabei nicht nur die reformierte Kirche in Transkarpatien, sondern darüber hinaus noch viele andere Initiativen in Osteuropa, die sich um die Flüchtlinge aus der Ukraine kümmern.

Weitere Infos gibt's beim Gustav-Adolf-Werk (GAW):
gustav-adolf-werk.de – dort unter Transkarpatien suchen.



Flüchtlinge in Transkarpatien

Auf der Fahrt zu unserem Kloster fahren wir auch einige Kilometer an der ukrainischen Grenze vorbei und können zumindest einen Blick über den Grenzfluss die Theiß / Tisza werfen.



Wir feiern alle Konfirmationen in der Dorfkirche in Mehr:

Hinweis:

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden wählen sich ihren Konfirmationstermin selbst. Diesmal wollen sie lieber in 3 Gruppen feiern – also mit 6 Familien an einem Sonntag. Wenn wir alle aufeinander Rücksicht nehmen, passen wir auch alle in unsere Dorfkirche.

Vorbehaltlich der Zulassung durch das Presbyterium werden in diesem Jahr konfirmiert:

INTERNETAUSGABE

Aufgrund des Datenschutzes veröffentlichen wir keine Angaben zu den Konfirmandinnen und Konfirmanden in der Internetausgabe.

GEMEINDEFEST

VORANKÜNDIGUNG:

Wir feiern unser Gemeindefest am
Samstag, den 3. Juni 2023 ab 14.00 Uhr
mit Familiengottesdienst
Kaffee und Kuchen, Grillen und Getränke
Spiel und Spaß

... und das Kuchenbacken nicht vergessen!

*... wir freuen uns auch auf leckere selbstgemachte Sa-
late*

Kindergottesdienst und Familiengottesdienst



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Wir feiern Kindergottesdienst:
singen und **spielen** - **malen**
und **beten**

Geschichten hören - **ge-**
meinsam feiern!

jeden 4. Sonntag im Monat
11.00 Uhr Gemeindezent-
rum Mehrhoog

26. März

23. April entfällt wegen
Konfirmationen

28. Mai (Pfingsten)

Oder einfach mit **Alt** und **Jung**, der **ganzen Familie**,
Konfis und **allen anderen**:

Am 3. Sonntag um 11.00 Uhr ist

Familiengottesdienst in Mehrhoog

Und danach: leckeres Mittagessen!

19. März

09. April (Ostern, mit Ostereiersuchen)

21. Mai



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Jesus hat alle Kinder lieb

Im Neuen Testament gibt es eine Geschichte, in der auch die Kinder Jesus auf dem Marktplatz sehen wollen. Jesus bemerkt sie in der Menschenmenge und begrüßt sie. Da mischt sich ein Jünger ein. „Geht heim, Kinder! Das hier ist was für Erwachsene.“ Aber Jesus sagt: „Nein. Lass die Kinder zu mir kommen. Wer klein ist, der ist im Himmelreich der Größte!“ Und Jesus legt segnend die Hände auf die Kinder. „Jesus hat uns lieb!“, das wissen die Kinder.



Sei mal laut!

Gib eine Handvoll Nusschalen in eine leere und saubere Getränkedose. Verschließe die Öffnung fest mit Tesa und beklebe die Dose mit buntem Papier. Und jetzt losrasseln!



Gehen zwei Narren die Straße entlang, sagt der eine: „Darf ich auch mal in die Mitte?“

Probier dich mal aus!

Im Bildhauer-Atelier: Du darfst die Statue sein, die anderen machen aus dir ein Kunstwerk. Sie stellen dich auf, verkleiden dich – und machen ein Foto. Natürlich nur im besten Licht!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Jesus verspricht Hoffnung

Seit Jesus gestorben und auferstanden ist, sind merkwürdige Dinge passiert. Jetzt setzt sich Jesus sogar zu den Jüngern an den Tisch, verteilt Brot und isst mit ihnen. „Seid hoffnungsvoll“, sagt er. „Ich verspreche euch: Immer wenn ihr das Brot brecht und esst, bin ich bei euch.“ 40 Tage



nach Ostern führt Jesus seine Jünger hinaus auf einen Hügel. Er segnet sie. Dann verschwindet er vor ihren Augen. Die Jünger sehen nur noch eine Wolke am Himmel. Aber sie wissen, Gott ist ganz nah.

Ich habe die Feuerwehr angerufen – die haben meine Nummer gelöscht.

Ich habe beim Bäcker angerufen, aber da war nur die Mehlbox dran!

Ich habe ein Brötchen angerufen, aber es war belegt!

Ich habe einen Joghurt fallen lassen – er war nicht mehr haltbar.



Der verrückte Ballon

Erwärme und dehne einen Luftballon ein wenig. Dann steck vorsichtig einen Tischtennisball durch den Luftballonhals in den Ballon. Blase den Ballon auf und verknote ihn gut. Werf ihn in die Luft und versuche, ihn zu fangen. Gar nicht so einfach, was?

Herzkuchen für Mama und Papa

Mische einen Sandkuchenteig mit pinker Lebensmittelfarbe. Backe den Kuchen, lass ihn abkühlen und stürze ihn aus der Form. Dann bereite einen Schoko-



Rührkuchenteig zu. Fülle die Hälfte der neu vorbereiteten



Kastenform damit. Schneide den pinken Kuchen in Scheiben und steche Herzen aus. Setze diese dicht an dicht in den Teig. Fülle die Form mit dem Rest des Schokoteigs auf. Backe den Kuchen im Ofen fertig.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



DAS evangelische Jugendzentrum Underground



pädagogische Begleitung von Kindern und Jugendlichen
durch Diakon und Jugendpädagoge Sven Jäger

Im Underground gibt es regelmäßige Aktionen und Veranstaltungen, die ihr natürlich mitbestimmen könnt. Einige Termine sind aber schon fix und können in eure Kalender übertragen werden. Weitere Infos gibt es gerne persönlich in eurem Jugendzentrum. Bis dahin, Sven Jäger

- Konfi Cup, 24. März 2023
- Evangelischer Kirchentag in Nürnberg, 07. – 11. Juni 2023 (Anmeldungen im Underground)
- Sommerfreizeit nach Kroatien, 13. – 28. Juli 2023 (Anmeldungen im Underground)
- Mehrtägige Kick Off Schulungsfahrt durch Polen, 30. September- 07. Oktober 2023 (Anmeldungen im Underground)
- Synodaler Jugendgottesdienst, 12. November
- Nikolaus Cup/Kart-Rennen, 08. Dezember (Anmeldungen im Underground)

Die restliche Zeit von 2023 kann sich mit euch noch beliebig erweitern!!!

Ansprechpartner in Krisen und Notlagen

Telefonseelsorge Niederrhein

0800 - 111 0111 oder 0800 - 111 0222 bei Tag und Nacht

Diakonisches Werk: Tel. 0281-156-200

Lutherhaus, Korbmacherstraße 12 - 14, 46483 Wesel,

Hilfe unter einem Dach: Beratung in sozialen Fragen, Betreuung, Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Schuldner- und Insolvenzberatung, Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung mit Schein, Welcome – praktische Hilfe nach der Geburt

Diakoniestation Hamminkeln: Tel. 02852-5498

e.vita – ambulante Palliativpflege

am Evangelischen Krankenhaus Wesel Tel (02 81) 106 – 23 55

Hospiz-Initiative zur Begleitung Schwerkranker und Sterbender:

Evangelisches Krankenhaus Tel. 02 81-106 29 77,

Krankenhauseelsorge:

Ev. Krankenhaus: Tel, 0281-106-1

Marien-Hospital Wesel: Tel. 0281-104-1279

Freundeskreis gegen Alkoholgefahren:

Kaiserring 4, 46483 Wesel, Montag 20.00 Uhr – 22.00 Uhr

Tel 0281 - 29759

AIDS-Hilfe: Herzogenring 4, 46483 Wesel, Tel. 02 81-19411

Adressen in der Gemeinde – fürs Navi

Gemeindezentrum Mehrhoog:

Halderner Str. 35 46499 Hamminkeln

Friedhof: Heresbachstraße / Alte Poststraße 1, 46459 Rees

Dorfkirche Mehr: Heresbachstraße 13, 46459 Rees

Aktuelle Spendenprojekte

Jugendarbeit

Das Underground ist die einzige offene Jugendarbeit und damit der einzige Anlaufpunkt für Jugendliche in Mehrhoog. Oft können Jugendliche auch die kleinsten Teilnehmerbeträge nicht aufbringen.

Unterhaltung der Dorfkirche in Mehr

Unsere Kirche ist ein Kleinod im Dorf. Damit sie dies auch in Zukunft bleibt, bitten wir um Unterstützung.

Seniorenfahrtendienst

Viele Seniorinnen und Senioren – besonders aus Haffen und Mehr – sind darauf angewiesen, dass sie zum Handarbeitskreis, Seniorenkreis oder zur Frauengemeinschaft abgeholt und zurückgebracht werden. Wir wollen bewusst keinen Obolus je Fahrt dafür nehmen, denn diesen zu geben ist nicht allen möglich.

Kloster Agafton / Rumänien

Die Patenschaft ist längst zur Freundschaft geworden und „unsere“ Nonnen bedürfen mehr denn je unserer Unterstützung. Jeder Euro für „unser“ Kloster in Rumänien geht zu 100 % dorthin, da die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Arbeitseinsätze Unterkunft und Verpflegung selbst finanzieren.

Sie wollen spenden?

per Überweisung an: Empfänger: Verwaltungsamt Wesel, IBAN: DE58 3565 0000 0000 3601 64: Verwendungszweck: RT 14 + Spendenzweck oder in bar an die Mitglieder des Presbyteriums

Spendenquittungen können natürlich ausgestellt werden. Damit dies schnell geht, bitten wir bei Überweisung um eine kurze Mitteilung an das Gemeindebüro oder den Pfarrer.

Impressum:

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde Haffen-Mehr-Mehrhoog

Redaktion: Erwin Krämer (verantwortl.),
Melanie Kistemann, Sven Jäger, Gudrun Krämer,
Anne Filz (Fotos)

Druck: Druckerei Friedrich, Ubstadt-Weiher, Auflage 2.100

Mitarbeitende unserer Gemeinde

Presbyterium:

Erwin Krämer (Vorsitzender), Torsten Quenter (stellvertretender Vorsitzender), Werner Tenbroek (Kirchmeister), Gerd Gottzmann (stellvertretender Kirchmeister), Anne Filz (Kultur), Hannah Hoffmann, Sven Jäger (Mitarbeiterpresbyter), Melanie Kistemann (Mitarbeiterpresbyterin), Denise Kutzner Gerda Lüdge, Guido Major, Lea Michalski und Marita Schulz

Pfarrer: Erwin Krämer

Wittenhorster Weg 3, 46499 Hamminkeln-Mehrhoog,

☎ 02857 1246 - FAX: 02857 90 22 42

Email: erwin.kraemer@kirchenkreis-wesel.net

Gemeindebüro im Gemeindezentrum Mehrhoog:

Melanie Kistemann & Patricia Gleißner ☎ 02857 1240

Do 10:00 bis 12:00 Uhr / Do 16:00 bis 18:00 Uhr

Email: mehrhoog@kirchenkreis-wesel.net

Friedhof & Bestattungen

Patricia Gleißner 0177-4135462

Termine individuell vereinbaren

Küsterdienst:

Gemeindezentrum Mehrhoog:

Somayeh Jabery, ☎ 02857 1240

Dorfkirche Mehr: Brigitte Zell, ☎ 02857 915817

Diakon & Jugendpädagoge: Diakon Sven Jäger

☎ 02857-1240 (nachmittags) Email: s.h.jaeger@gmx.de

Internet: www.evangelisch-mehrhoog.de

Organist: Heinz-Peter Dopp ☎ 02857 7788

Chor: Günter Schillings ☎ 02857 901344

Frauenarbeit & Posaunenchor:

Diakonin Gudrun Krämer ☎ 02857 902241

Email: gudrunkraemer@gmx.de

DIE OSTERGESCHICHTE

Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria von Magdala und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben.



Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging. Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?

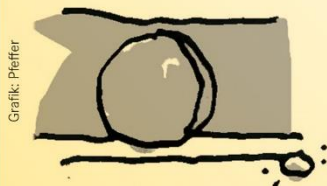
Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggerollt war; denn er war sehr groß.

Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich.

Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten.

Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingehen wird nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.

Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemandem etwas; denn sie fürchteten sich.



Grafik: Pfeifer